

Das Publikum ist gefragt: Vertreter aus Berufsgenossenschaften und Unfallkassen geben positive und konstruktive Rückmeldungen zur neuen Kampagne.

„Mein Kopf ist schon beim Kunden“: Mit großflächigen Plakaten will die Kampagne wachrütteln. Die Besucher des „Warm up“ können sich vorab informieren

Mehr Informationen

Wer mehr über die Kampagne „Risiko raus“ erfahren möchte, findet unter der Internet-Adresse www.risiko-raus.de zahlreiche Übersichten und Medien. Die Seite ist bis Ende 2009 nur für den internen Gebrauch und durch ein Passwort geschützt. Der Benutzername lautet: Ab Anfang 2010 wird dann der große und frei zugängliche Internet-Teil freigeschaltet.

Am Rande notiert:

Sicher fahren und transportieren...



Bei der Gabelstaplerprüfung auf dem Gelände des BGIA in Sankt Augustin: Prüfer Markus Kirchartz mit Uwe Ebeling (BGIA), Nicola d'Ambrosio (DGUV), Ralf Lobov (BGIA) und Kurt Oswald (BGIA) (v.l.n.r.).



Genauigkeit ist gefragt: Sicheres Entladen ist ein wichtiges Kriterium der Prüfung.



Prüfer Markus Kirchartz (r.) und Nicola d'Ambrosio, Leiter der Haustechnik/Außenanlagen bei der DGUV in Sankt Augustin.

Sicher fahren und transportieren heißt das Thema der neuen Präventionskampagne „Risiko raus“, die im Jahr 2010 in die Öffentlichkeit geht und sich schon jetzt für den Start warm gemacht hat (siehe Bericht auf Seite 12.). Am BGIA, dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Sankt Augustin, ist das Thema gewissermaßen heimisch – schließlich forscht das Institut zu Fragen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Am 28. Juli legten hier gleich vier Mitarbeiter von DGUV und BGIA ihre Prüfung zum Gabelstapelfahrer ab. In der praktischen Prüfung galt es, einen Parcours zu fahren, eine Last sicher aufzunehmen und millimetergenau abzulegen. Prüfer Markus Kirchartz von der Firma HMK-Sicherheit hatte ein waches Auge darauf, dass alle Gabelstaplerfahrer sicher fahren und transportieren.

Text und Fotos: Bettina Bräuniger